

Bindungstheorie und Beziehungspraxis

Das Bedürfnis nach Bindung, dem Aufbau einer nahen und schutz bietenden Beziehung, ist angeboren und dient dem Überleben. Voraussetzung für eine gesunde Entwicklung sind verlässliche, angemessen fürsorgliche Bezugspersonen.

Viele unserer Klient/innen haben keine angemessenen Reaktion auf ihr Bindungsbedürfnis erhalten und mussten daher problematische Bindungsmuster entwickeln, die sich heute in unserer professionellen Begegnung mit ihnen widerspiegeln.

Unsere Aufgabe ist eine gezielte Beziehungsgestaltung, um die Entwicklung unserer Klient/innen zu fördern und nicht, um ihre Pathologien aufrecht zu erhalten. Dazu braucht es Wissen und Bewusstsein über Bindungstheorie und Beziehungspraxis.

Lernergebnisse - Sie als Teilnehmer/in

- erhalten eine Einführung in die Bindungsforschung
- erlangen Wissen um Bindungstheorie und Beziehungsdynamiken
- reflektieren kindliche Bindungsmuster und erwachsenes Beziehungsverhalten
- erkennen die Bedeutung von Übertragungs- und Gegenübertragungsphänomenen

Referentin

Dr.ⁱⁿ Gerda Peschel

Psychologin, Psychotherapeutin, Lehrtherapeutin, Transaktionsanalytikerin, Supervisorin und Coach
Transaktionsanalyse-Akademie, www.ta-akademie.at